

## Erfahrungsbericht Summer School Coruna

### Angaben zum Auslandsstudium

- Universidade da Coruna, Spain
- SS, 2019
- Summerschool

### Vorbereitung

Da ich bereits durch ein Auslandsstudium, Praktikum und einer Winter School in mit dem Ausland in Berührung gekommen bin, wollte ich während meines Master Studiums noch einmal ein neues Land, eine neue Kultur und eine neue Universität kennen lernen. Über die Website <https://www.udc.es/gl/iss/> konnte man sich bis zum 30.03 für das „Early Bird Ticket“ der Summer School in Coruna bewerben. Die Kurskosten betragen dann 400€. Nach diesem Datum erhöhen sich die Kosten auf 600€. Über DAAD habe ich ein Stipendium („Promos“) erhalten, von welchem ich 500€ für den Aufenthalt bekomme habe und somit zumindest die Kursgebühren und ein Teil des Fluges decken konnte. Eine Bewerbung erfolgt über das International Office der Hochschule Rosenheim. Flugverbindungen gibt verschiedene, wodurch sich auch ein Zwischenstopp in Porto, Barcelona oder Madrid gut einplanen lässt. Ich bin von München nach Madrid und dann weiter nach Coruna geflogen.



## Studium an der Gasthochschule

- Die Summer School bietet verschiedenste Kurse für viele verschiedene Fachrichtungen an (<https://www.udc.es/gl/iss/cursos-2019/>). Ich habe den Kurs „Power of Persuasion and Negotiation Skills“ belegt, welche ich sehr empfehlen kann. Das Examen setzte sich hierbei aus einer Präsentation und einem Rollenspiel zusammen, in welchen die gelernten Inhalte abgeprüft werden. Die Qualität des Kurses war sehr gut und die Prüfungen waren fair. Die anderen Kurse kann ich persönlich nicht bewerten, ich habe jedoch insgesamt viele gute Sachen über die anderen angebotenen Kurse gehört. Der Universitätsalltag war so geregelt, dass die Vorlesungen immer um 8:30 Uhr gestartet sind und bis 14 Uhr andauerten. Der Nachmittag stand dann zur freien Verfügung, jedoch wurden jeden Abend „Social Events“ wie „Tapasnächte“, Museumsbesuche, Stadtbesichtigungen u.ä. angeboten. Eine Betreuung durch Tutoren stellte einen reibungslosen Ablauf an und im Umfeld der Universität sicher. Auch wurde am Wochenende (Samstag) ein gemeinsamer Ausflug nach Santiago de Compostela angeboten. Dieser war freiwillig, jedoch sehr zu empfehlen. In der zweiten Woche gab es einen verpflichteten Ausflug, der anstatt der Vorlesung stattfand. Bei diesem ging es zum zweiten Campus der Universität in Ferrol. Dort wurde der Campus, zwei Museen und am Ende (leider etwas zu kurz) ein wunderschöner Aussichtspunkt und danach ein sehr schöner Strandabschnitt in der Nähe von Ferrol besichtigt. Es gäbe auch die Möglichkeit einen Spanisch Kurs zu belegen (Extra Gebühr), welchen ich jedoch nicht belegt hatte. Das spannende an dieser Summer School ist, dass sich Studenten aus aller Welt, aber auch Professoren von verschiedensten Hochschulen und Unis bei der Summer School bewerben können. Dies hat zur Folge, dass man in kürzester Zeit einer großen Diversität an verschiedensten Kulturen und Persönlichkeiten kennen lernen darf (<https://www.udc.es/gl/iss/generalinformation/Socialprogramme/>).



## Unterkunft/Alltag und Freizeit

Die Universität bietet verschiedene Wohnheime zur Unterkunft an. Ich habe in einem Zwei-Bett-Zimmer im Wohnheim „Elvira Bao“ gewohnt, welches sich zentral in der Stadt (Strandnähe) befindet. Ein frisch renoviertes, sehr schönes Wohnheim mit Küche, Wohnraum und Lernraum. Der große Vorteil war die Zentrumsnähe, wodurch ein spontaner Besuch in Restaurants, Bars, Strand jederzeit zu Fuß durchführbar war. Der kleine Nachteil war, dass man mit einem öffentlichen Bus zur Uni fahren musste. Bei anderen Unterkünften fährt ein Universitätsbus direkt die Studenten vom Wohnheim zur Uni. Um zum Bus zu gelangen gab es zwei Möglichkeiten, man nimmt den Bus direkt um die Ecke oder die Variante die wir gewählt hatten: Ein morgendlicher 20 Minuten Spaziergang am Strand mit kurzem Stopp bei einer Bäckerei und dann eine 10 Minuten Busfahrt zur Uni (1,20€ pro Ticket). In anderen Studentenwohnheim waren auch deutlich mehr Studenten aus der Summer School beheimatet, welche dadurch sehr stark vernetzt wurden und viel Zeit miteinander verbringen durften. Des Weiteren wurden diese vor Ort mit Essen versorgt und hatten einen Pool zur Verfügung (ich kann euch nicht mehr genau sagen, welche Unterkunft dies war, jedoch könnt ihr das und auch weitere Informationen in der Facebookgruppe ISS 2019 (Coruna) erfragen. Ich war komplett zufrieden mit der Entscheidung in Strand und Strandnähe zu wohnen, da ich den Spaziergang zum Bus, die vielen gute unkomplizierten Nachmittage/Abende am Strand und in der Stadt mit den vielen guten Restaurants, gegen nichts eintauschen möchte. Allgemein war die Stimmung zwischen den Studenten sehr gut und es ergaben sich während der zwei Woche viele enge und hoffentlich auch langfristige Freundschaften. Allgemein ist Coruna eine sehr schöne Stadt mit einem schönen Strand (kaltes Atlantik Wasser – baden jedoch durchaus möglich an heißen Tagen), einer schönen Strandpromenade, sehr gutem Essen, einer schönen Altstadt und einigen kleinen Sehenswürdigkeiten und einer gut organisierten Summer School. Ich kann die Summer School jedem empfehlen, es lohnt sich!

